

Kinder- und Jugendeinrichtungen in Neukölln

Offener Brief an Andreas Audretsch, MdB

Im März dieses Jahres wurde der [Jugendclub NW80](#) am Neudecker Weg in Rudow wiedereröffnet. Auf 840 m² bietet der barrierefreie Neubau viel Platz für verschiedene Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien.

Leider haben Sie es als Neuköllner Bundestagsabgeordneter nicht zu der Eröffnungsfeier geschafft.

Im September wurde der Neubau des Kinder- und Jugendzentrums [Blueberry Inn](#) in der Reuterstraße eröffnet. Auf zwei Etagen bietet das Zentrum Platz für Angebote der Kinder- und Jugendbildung sowie Angebote der Volkshochschule Neukölln, regelmäßige Angebote der Neuköllner Stadtbibliothek, Hausaufgabenhilfe, Sprach- und Elternkurse.

Leider haben Sie es als Neuköllner Bundestagsabgeordneter nicht zu der Eröffnungsfeier geschafft.

Pünktlich zum Schulbeginn wurde am Rohrdommelweg in Britz der [Ergänzungsbau der Oskar-Heinroth-Grundschule](#) sowie die neue schuleigene Photovoltaikanlage eröffnet. Der Ergänzungsbau ist als HOMEb, als »Schulhausbau in Holzbauweise« errichtet worden. Die nachhaltigen Baumodule wurden in Berlin vorgefertigt und haben kurze Lieferwege hinter sich. Entstanden ist der Neubau im Rahmen der von der Berliner SPD im Jahr 2016 initiierten Schulbauoffensive.

Leider haben Sie es als Neuköllner Bundestagsabgeordneter nicht zu der Eröffnungsfeier geschafft.

Ende letzten Jahres konnte der [Neubau der Clay-Schule](#) in Rudow eröffnet werden; in diesem Jahr folgte die offizielle Eröffnung des neuen [Lern- und Gedenklabors](#). Damit ist sie eine der modernsten Schulen in Berlin, die auf 9.400 m² für das Schulgebäude und 2.500 m² für die Doppelsporthalle Platz für 1.100 Schüler*innen bietet. Auch hier wurde in Holzbauweise gearbeitet.

Leider haben Sie es als Neuköllner Bundestagsabgeordneter nicht zu der Eröffnungsfeier geschafft.

Lieber Herr Audretsch, dies ist nur eine kleine Auswahl an Orten der Kinder- und Jugendbildung, die in den letzten Wochen und Monaten in Neukölln eröffnet und eingeweiht wurden.

Diese neuen Angebote zeigen: Es tropft nicht in allen Jugendeinrichtungen durch die Decke, es ist nicht in allen Jugendeinrichtungen zugig und es steht bei weitem nicht in allen Jugendeinrichtungen der Schimmel an den Wänden. Solche Aussagen in einer bundesweit ausgestrahlten Talk-Show zu tätigen, ist nicht nur sachlich falsch, es schadet der Arbeit in unserem Bezirk und verschleiert das, was bereits geschafft wurde. Den Versuch, sich so auf Kosten des Bezirkes zu profilieren, können wir nicht akzeptieren.

Seit 2016 haben sich die Investitionen in den Schulbau von rund 189 Mio. EUR auf knapp 870 Mio. EUR erhöht. Auch das Budget für die bauliche Unterhaltung der Bezirke wurde erhöht: Für die Schulbauoffensive standen 2016 noch 67 Mio. EUR zur Verfügung, 2023 waren es 195 Mio. EUR. Allein in Berlin gibt es mittlerweile knapp 100 modulare Ergänzungsbauten in nachhaltiger und inklusiver Bauweise, sieben Holzmodulschulen sind bereits in Planung.

Wir laden Sie als unseren Neuköllner Bundestagsabgeordneten dazu ein, sich gemeinsam mit uns die neu eröffneten Angebote unseres Bezirkes anzuschauen – und gerne geben wir Ihnen dabei auch Hinweise, welche weiteren Angebote für Kinder und Jugendliche in den vergangenen Wochen und Monaten in unserem Bezirk – Ihrem Wahlkreis – eröffnet wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Cordula Klein

Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion
in der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln von Berlin